

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 48/2020, 49. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 26. November 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 49. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Arecibo-Radioteleskop ist eingestürzt und wird abgerissen
- Weihnachtssendung von SAQ fällt aus
- Kandidaten für die „Goldene Antenne“ gesucht
- Vienna Wireless Society feiert 120 Jahre Sprachübertragung
- In eigener Sache: Termine und Verfügbarkeit des DL-Rundspruches
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Arecibo-Radioteleskop ist eingestürzt und wird abgerissen

Das Radioteleskop Arecibo auf der Insel Puerto Rico ist eingestürzt und wird abgerissen. Bei dem Teleskop handelt es sich um einen Spiegel mit 305 m Durchmesser, der in eine entsprechende Senke aus Hügeln eingelassen ist. Arecibo diente 53 Jahre lang – von 1963 bis 2016 – als das größte Radioteleskop der Welt. Arecibo erlitt in den vergangenen Jahren mehrere Schäden, die durch Hurrikans und Erdbeben entstanden waren. Im August brach ein Stabilisierungsseil aus einer Verankerung, fiel auf den Spiegel und erzeugte einen 30 m langen Riss. Die letzten Halteseile rissen am 1. Dezember, woraufhin die 900 t schwere Gondel mit den Instrumenten auf die Spiegelfläche stürzte. Da die Finanzierung in den vergangenen Jahren ohnehin unsicher war, hat man sich dazu entschlossen, keinerlei Reparaturen mehr vorzunehmen und das Projekt aufzugeben. Im Jahr 2010 machte Arecibo in Sachen Amateurfunk auf sich aufmerksam. Vom 16. bis 18. April 2010 unternahm Joe Taylor, K1JT, EME-Verbindungen mit der Anlage. Die technischen Daten für die QSOs waren traumhaft: 400 W, 60 dBi Gewinn, 244 MW ERP auf 432,045 MHz – das brachte ihm 240 Verbindungen ins Log. Joe beschrieb die „Wand der Anrufer“ über den Mond als „unglaublich“, denn auch eher EME-untypische Stationen aus 57 DXCC-Ländern kamen dank dieser „Big Gun“ ins Log. Der Deutschland-Rundspruch Nr. 16/2010 berichtete damals entsprechend.

Weihnachtssendung von SAQ fällt aus

Die traditionelle Weihnachtssendung des schwedischen Längstwellensenders SAQ auf 17,2 kHz kann in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Darüber berichtet die Alexanderson-Vereinigung in einer Pressemitteilung und verweist auf „vorherrschende Umstände“. „Wir finden es traurig, diese Entscheidung treffen zu müssen, sehen sie aber als eine notwendige Maßnahme zum Schutz aller Beteiligten an“, heißt es weiter.

Kandidaten für die „Goldene Antenne“ gesucht

Die deutsche Stadt Bad Bentheim hat eine besondere Beziehung zum Amateurfunk: Seit mehr als 50 Jahren (1969) ist sie Gastgeber der „Deutsch-Niederländischen Amateurfunker Tage“ (DNAT, dnat.de). Während dieses Kongresses hat die Stadt Bad Bentheim die Gelegenheit, den Amateurfunk mit der Verleihung der „Goldenen Antenne“ in besonderer Weise zu unterstützen. Mit dieser Auszeichnung werden herausragende humanitäre Leistungen, Einsätze in Katastrophenfällen, persönliche Hilfe usw. gewürdigt. Bisher wurden mehr als 25 Goldene Antennen an Funkamateure aus der ganzen Welt vergeben. Die nächste Trophäe wird voraussichtlich am 28. August 2021 in der Schlosskapelle in der Stadt Bad Bentheim verliehen – vorausgesetzt, dass geeignete Kandidaten nominiert werden. Eine Jury unter der Leitung des Bürgermeisters von Bad Bentheim wird den Empfänger der Goldenen Antenne 2021 auswählen. Der Preisträger wird zur Entgegennahme nach Bad Bentheim eingeladen. „Wir würden uns besonders freuen, wenn der Preisträger über seine Aktivitäten und Erfahrungen in der Öffentlichkeit auf Englisch berichten könnte“, erklärt Jan G. Stadman, PA1TT/DJ5AN, Chairman der DNAT. „Im Jahr 2021 würden wir Kandidaten bevorzugen, die etwas Besonderes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geleistet haben, aber auch andere Kandidaten sind willkommen“, fährt DJ5AN fort. Die Stadt Bad Bentheim nimmt Vorschläge gern bis zum 1. April 2021 entgegen. Bitte schreiben Sie an: Stadt Bad Bentheim, Postfach 1452, 48445 Bad Bentheim oder per E-Mail [1].

Vienna Wireless Society feiert 120 Jahre Sprachübertragung

Vom 18. bis 24. Dezember feiert die US-amerikanische Vereinigung Vienna Wireless den 120. Jahrestag der ersten Sprachübertragung per Funk. Am 23. Dezember 1900 unternahm der Erfinder und Elektronikexperte Reginald Fessenden auf Cobb Island am Potomac Fluss seine Versuche. Er machte die erste Radiosendung am Heiligabend 1904 und war der Erfinder des Vorläufers von SONAR sowie der erste, der ein Kohlemikrofon zur Übertragung von AM verwendete. Wegen des historischen Anlasses arbeiten die Clubmitglieder von Vienna Wireless eine ganze Woche über auf allen Bändern und in allen Modi von ihren Heimatstationen aus. Für das Sonder-Rufzeichen W4F gibt es eine entsprechend gestaltete QSL-Karte.

In eigener Sache: Termine und Verfügbarkeit des DL-Rundspruches

Einige Leser und Hörer fragen die Redaktion in regelmäßigen Abständen, ab wann der wöchentliche Deutschland-Rundspruch verfügbar ist. Beginnen wir zunächst vorne im Erstellungsprozess. Der Redaktionsschluss des Rundspruches ist für jeweils Mittwoch um 10 Uhr definiert. In Ausnahmefällen vor Feiertagen kann auch eine frühere, abweichende Deadline gelten. Auch wenn der Rundspruch erst am Donnerstag publiziert wird, ist die Einhaltung dieser frühen Zeitgrenze wichtig: Die aktuelle Ausgabe wird zum Korrekturlesen an einen internen Empfängerkreis versendet und auch der Sprecher bedarf seiner Zeit für die Erstellung der Audiofassung. Diese Aufgabe hat aktuell OM Michael Eggers, DL9LBG, vom Nord-Ostsee-Rundspruch inne, bei dem wir uns an dieser Stelle einmal sehr herzlich für seine ehrenamtliche Tätigkeit bedanken! Dies gilt inhaltlich auch für Hartmut Büttig, DL1VDL, mit seinem wöchentlichen Funkwetterbericht. Sobald gegen Donnerstagmittag eventuelle Korrekturwünsche aus dem internen Empfängerkreis vorliegen und OM Michael die Audiofassung produziert hat, kann die Redaktion mit der Veröffentlichung des Rundspruches beginnen. Das ist am Donnerstag meist in der Zeit von 12 bis 16 Uhr der Fall. Zu einem der ersten Arbeitsschritte gehört die Versendung an die E-Mail-Abo-Liste mit ihren aktuell rund 5000 Mitgliedern. Die Liste wird auch deshalb zuerst bedient, weil der Server derzeit viele Stunden für die Zustellung der rund 5000 E-Mails benötigt. Es ist also teilweise durchaus normal, dass Sie den DL-Rundspruch erst in der folgenden Nacht zugestellt bekommen. Besonders eilige Leser finden den Rundspruch auf jeden Fall am Donnerstag ab der Zeitspanne 12 bis 16 Uhr auf der DARC-Webseite. An dieser Stelle möchten wir auch noch auf die Sammlung häufig gestellter Fragen zum Deutschland-Rundspruch verweisen [2] – englisch üblich als FAQ abgekürzt – die Sie auf der DARC-Webseite finden. Wir wünschen allen Lesern und Hörern einen guten Empfang!

Aktuelle Conteste

4. bis 6. Dezember: ARRL 160 m Contest

5. bis 6. Dezember: Pro CW Contest, FT8-Roundup und EPC Ukraine DX Contest

6. Dezember: Brandenburg-Berlin Contest

12. bis 13. Dezember: ARRL 10 m Contest und International Naval Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/20 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 1. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 23. bis 30. November:

Nach mehr als 20 C-Flares stieg die Sonnenaktivität mit dem M-Flare am 29. November auf „moderat“. Solare Flares sind Strahlungsausbrüche im Ultraviolettbereich zwischen 0,1 und 0,8 Nanometer Wellenlänge. Dieser UV-Strahlungsflux ionisiert direkt unsere Ionosphäre. Dabei steigt der solare Strahlungsflux bei den Flareklassen B, C, M und X jeweils um den Faktor 1000 [3]. Die oberen Kurzwellenbänder öffnen erst richtig gut bei vielen C- oder M-Flares, die den Flux auf über 100 Einheiten steigen lassen. Die gestiegene Sonnenaktivität kam gerade richtig zum CQ World Wide DX Contest am letzten Wochenende. Bei einem Flux von 116 Einheiten und ruhigem Erdmagnetfeld öffnete das 10-m-Band in unseren Breiten weltweit sogar über die Pole in den Südpazifik. Das gegenwärtig mit nur 4 W Sendeleistung arbeitende 10-m-FM-Relais DMØMAX wurde von VK6RO in Perth einwandfrei aufgenommen, wie DL6XB mitteilte [4]. Die Bänder 15 und 20 m lieferten laute DX-Signale, wie wir sie in den letzten drei Jahren nur selten erlebten. Das 20-m-Band war noch etwa drei Stunden nach Sonnenuntergang offen, sodass sogar abends der lange Weg nach Neuseeland funktionierte. Aber auch die unteren Bänder waren abends bereits vor und morgens noch lange nach den Dämmerungszeiten DX-tauglich. Die einzige geomagnetische Störung gab es in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend.

Vorhersage bis zum 8. Dezember:

Gegenwärtig sind noch die sechs Regionen 2785 bis 2790 sichtbar [5]. Die Flaretätigkeit setzt sich fort. In der kommenden Woche drehen die aktiven Gebiete nacheinander über den Westrand der Sonne. Sie benötigen im Mittel 13,5 Tage, bis sie wieder am östlichen Rand der Sonne erscheinen. Dank der „Farside Watch“ kann man diese spannende Bewegung verfolgen [5]. Wir erwarten weiterhin Fluxwerte von über 100 Einheiten und damit interessante DX-Möglichkeiten auf allen oberen Kurzwellenbändern. Nach dem 2. Dezember klingen auch geomagnetische Störungen ab, die durch eine CME vom 29. November verursacht wurden. Eine Filamentablösung, die sich am Morgen des 1. Dezember ereignete, könnte am 4. oder 5. Dezember das Erdmagnetfeld stören. Ab dem 6. Dezember erwarten wir den Meteorstrom der Geminiden. Die Meteore begünstigen die Ausbildung der sporadischen E-Schicht. Uns erwartet eine interessante Funkwoche.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:55; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:52; Tokio/Japan 21:32; Honolulu/Hawaii 16:52; Anchorage/Alaska 18:44; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:07; Stanley/Falklandinseln 07:36; Berlin/Deutschland 06:55.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:40; Stanley/Falklandinseln 23:57; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:47; Johannesburg/Südafrika 16:47; Auckland/Neuseeland 07:25; Berlin/Deutschland 14:55.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] juerriens@stadt-badbentheim.de.

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c28319>

[3] <https://www.swpc.noaa.gov/products/goes-x-ray-flux>

[4] <http://2bs7pf8ahdewu8a.myfritz.net:8000/DMOMAX-10m.mp3>

[5] <https://www.solarham.net/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>